

## Liebe Patientinnen und Patienten,

als Therapeutin möchte ich alles tun, um Behandlungen in meiner Praxis für alle beteiligten Personen so sicher wie irgend möglich zu gestalten.

Die Corona-Infektionszahlen steigen wieder an und es gibt weiterhin große Unwägbarkeiten die Übertragung, den Verlauf und eventuelle Spätfolgen einer Erkrankung betreffend. Sollte eine infizierte Person bei mir zur Behandlung gewesen sein, müsste ich aufgrund der Quarantäne-Bestimmungen des Landes Schleswig-Holstein meine Praxis schließen. Darüber hinaus würde es mich der Gefahr aussetzen, selbst angesteckt zu werden und das Virus eventuell weiterzutragen.

Während einer osteopathischen Behandlung kann der Schutzabstand von 1,5 bis 2 m nicht eingehalten werden. Daher behandle ich bis auf weiteres nur, wenn Sie

- **keine Erkältungssymptome** haben,
- sich innerhalb der letzten 14 Tage vor der Behandlung **nicht in einem Corona-Risikogebiet oder in einem Gebiet mit hohen Infektionszahlen** aufgehalten haben,
- innerhalb der letzten 14 Tage vor der Behandlung **keinen Kontakt zu einer erkrankten bzw. mit dem Virus infizierten Person**, zu sogenannten **Verdachtsfällen** oder zu Personen mit **entsprechenden Symptomen** hatten und
- sich im Alltag bestmöglich an die empfohlene **AHA-Regel** halten: **Abstand** halten, **Hygiene** beachten, **Atemschutz** tragen.

Für Infektionsschutz in der Praxis Sorge ich durch

- Hände-Desinfektionsmittel im Eingangsbereich,
- zeitlichen Abstand zwischen den Behandlungen für erweiterte Hygienemaßnahmen (das bedeutet weniger Patienten),
- frischen Mundschutz vor jeder Behandlung für mich und alle Patienten und
- einen hochwertigen Luftfilter, der in hohem Maße die Raumluft reinigt.

Bitte informieren Sie sich vor Ihrer nächsten Behandlung auf dieser Seite über den aktuellen Stand.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe!**

**Ihre Anke Pasche**